

**Ausgabe Juni 2013**

Liebe Interessierte,

wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Einen sonnigen Sommer wünscht

der Stadtjugendring Potsdam e.V.

PS: Eine Info fehlt? Newsletter abbestellen? Dann Mail an [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de)

Stadtjugendring Potsdam e.V.  
Schulstraße 9  
14482 Potsdam

Tel: 0331.5813 203/ 213 (SJR)  
Tel: 0331.5813 208 (KiJu-Büro)  
Tel: 0331.5813 211 (Plan B - Beteiligung macht Schule)  
Tel: 01573.906 58 63 (Jugendkulturschmiede)

Mail:  
[sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de) (SJR)  
[info@kijubuero-potsdam.de](mailto:info@kijubuero-potsdam.de) (KiJu-Büro)  
[plan\\_b@madstop.de](mailto:plan_b@madstop.de) (Plan B - Beteiligung macht Schule)  
[jugendkultur@madstop.de](mailto:jugendkultur@madstop.de) (Jugendkulturschmiede)

Web:  
[www.stadtjugendring-potsdam.de](http://www.stadtjugendring-potsdam.de)  
[www.kijubuero-potsdam.de](http://www.kijubuero-potsdam.de)  
<http://beteiligungmachtschule.wordpress.com>  
<http://jugendkulturschmiede.wordpress.com/>

**Aus dem Inhalt:**

1. Wissenswertes aus SJR und Co.
2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen
3. Wissenswertes aus dem Jugendhilfeausschuss
4. Wissenswertes aus Potsdam
5. Überregionales und Wettbewerbe

**1. Wissenswertes aus SJR und Co.**

**Dokumentation zu unserem Themenabend "SJR zum Thema... WOHNEN" veröffentlicht:** Zum Themenabend am 18.03. in der Scholle 51 waren gut 40 junge Gäste aus den SJR-Mitgliedsorganisationen sowie aus verschiedenen zivilgesellschaftlichen Gruppen zugegen. Dabei wurde deutlich, dass sich die Probleme nicht nur als jene der Wohnsituation darstellen, sondern dass es für junge Menschen auch um soziokulturelle räumliche Probleme und Akzeptanzschwierigkeiten gegenüber jugendlichen lebensweltlichen Ausdrucksweisen geht. Prof. Dr. Andrej Holm (HU Berlin) hat dabei verholfen, die Einordnung der Phänomene auch wissenschaftlich vorzunehmen. Wir wollen am Thema gern weiter arbeiten und freuen uns, wenn die kommunalpolitischen Akteur\_innen gemeinsam Antworten auf die offenen Fragen suchen. Wer die Dokumentation ebenfalls erhalten möchte, erhält sie gern nach einer kurzen Mail an [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de).

**Unser Film zu JUMP:** Wer sich ein Bild von unserer diesjährigen Jugendbeteiligungskampagne "Jugend? Macht! Politik..." machen möchte, mit der wir im März und April in Potsdam unterwegs waren, der klicke sich auf <https://www.youtube.com/watch?v=PQZ6sbaCCIQ>. Eine Broschüre steht ebenso zur Verfügung, welche jugendgerecht die Ergebnisse unserer Jugendbefragung 2012 zusammenfasst. Diese schicken wir gern zu (bitte schreibt/schreiben Sie dazu an [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de)).

**Mitarbeiter\_in für die SJR-Verwaltung ab 01.08. gesucht.** Unsere langjährige Mitarbeiterin und SJR-Mitgestalterin Brit Eismann wird die Geschäftsstelle verlassen. Gesucht wird daher personelle Verstärkung für die Arbeitsbereiche Service und Finanzen mit einem Arbeitsumfang von 20 Stunden pro Woche. Mehr Infos und die ausführliche Stellenausschreibung können Sie gern unter [sjr@madstop.de](mailto:sjr@madstop.de) anfordern.

## **Kinder- und Jugendbüro Potsdam**

**Macht mit bei der U18-Wahl!** Ihr könnt in Eurem Jugendclub, Eurer Schule und anderen Orten ein eigenes Wahllokal einrichten für die U18-Wahl anlässlich der diesjährigen Bundestagswahl. U18 ist eine fiktive Wahl zur Bundestagswahl für unter 18-jährige. Sie findet bundesweit am 13.09.2013 statt. Seid dabei und meldet Euch auf [www.u18.org](http://www.u18.org) an! - Hier seht ihr unter "Wahllokale" auch, wer schon so alles dabei ist in Deutschland / Brandenburg oder Potsdam. Gerne unterstützen wir Euch vom KiJuBüro auch bei der Vorbereitung bzw. Durchführung der Wahl - meldet Euch einfach bei uns!!!

**Die Stadt der Kinder 2013 sucht noch Helfer\_innen:** vom 24. Juni - 04. Juli 2013 geht's wieder los im Nuthewäldchen im Schlaatz. Bis zu 180 Kindern pro Tag zwischen 6 und 12 Jahren werden in den ersten beiden Sommerferienwochen aus Holz und anderen Baumaterialien, auf einer extra für sie errichteten Baustelle, ihre Stadt bauen und städtisches Leben entstehen lassen. Dreizehn gemeinnützige Potsdamer Organisationen haben sich zusammen getan, um dieses Vorhaben zu verwirklichen. Die Aktion kann aber nur stattfinden, wenn viele mit anpacken. Wenn ihr Lust und Zeit habt, mit zu bauen und eine Menge Spaß zu haben, dann meldet euch schnell im Bürgerhaus am Schlaatz oder bei unserem Projektkoordinator, Ronald Huster (Tel.: 0160 - 508 66 35). Mehr auch unter [www.stadtderkinder-potsdam.de](http://www.stadtderkinder-potsdam.de)

Mehr Infos wie immer unter [www.kijubuero-potsdam.de](http://www.kijubuero-potsdam.de)

## **Plan B – Beteiligung macht Schule**

**Plan B – Schülerfortbildungen im Endspurt:** An der Fontane-Grundschule und der Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule gehen mit dem Schuljahresende nun auch die Fortbildungsprojekte mit den Schülervertreter\_innen zu Ende. Um die Schüler\_innen der Fontaneschule auch für ihre Mitarbeit und Engagement in ihrer Schule und ihr erfolgreich absolviertes Klassensprecher\_innencoaching zu würdigen, erhalten sie zum Abschluss auf dem Schulfest ein Zertifikat von der Schulleitung überreicht. Wir freuen uns sehr über diese öffentliche Geste, da diese Wertschätzung kein Selbstverständnis an vielen Schulen ist! Vielleicht nehmen sich ja auch weitere Schulen ein Beispiel - für eine moderne demokratische Beteiligungskultur, die letztlich auch gesetzlich vorgeschrieben ist.

## **2. Wissenswertes aus den SJR-Mitgliedsvereinen**

**Cultus UG // freiLand:** Nach nunmehr zwei Jahren "Betrieb" können wir stolz auf wundervolle Räumlichkeiten blicken, die wir in Eigenleistung ausgebaut haben. Zur Durchführung von Seminaren, Workshops, Tagungen oder Vereinstreffen bieten wir im freiLand verschiedene Räume an: In unserem Büro- und Atelierhaus befinden sich zwei lichtdurchflutete Seminarräume und ein Theaterprobenraum, der auch für Seminare oder Tanzkurse genutzt werden kann. Unser Café und den Clubraum vermieten wir auch für Privatfeiern oder Veranstaltungen. Mehr Infos auf [www.freiland-potsdam.de](http://www.freiland-potsdam.de).

**Deutscher Alpenverein:** Am 12.06. findet ein Sommerfest für alle Kinder/Jugendlichen aus den Kletter-Gruppen ab 16:30 Uhr am Potsdamer Kletterturm "Kahleberg" mit Schnupperklettern für alle mutigen Eltern, Großeltern und Geschwister statt. Mehr Infos und Anmeldung unter [Elke.Wallich@dav-potsdam.de](mailto:Elke.Wallich@dav-potsdam.de).

**fjs // Medienwerkstatt:** Spannende SommerFerien – Wie schreibe ich ein Drehbuch? Ohne gute Drehbücher gäbe es keine spannenden Filme, keine bewegenden Musikvideos und keine faszinierenden Werbespots. Die Grundlage ist immer eine packende Geschichte. Das Seminar vom 30.07.-02.08. nimmt uns in Theorie und Praxis mit auf die Reise, vom weißen Blatt bis zum fertigen Drehbuch. Mehr Infos und Anmeldung bis 25.06. auf <http://www.medienwerkstatt-potsdam.de/>.

**Naturfreundejugend Brandenburg und Hoch Drei:** Noch Plätze frei für das Ferienlager "Polska Ahoj!" vom 28.07.-04.08.: Wir versuchen das Land zu erblicken, wie es andere nicht sehen und wo andere gar nicht hinschauen. Zusammen mit polnischen Jugendlichen werden wir Fotos machen und Filme drehen und zeigen, dass die Sprache der Bilder keine Grenzen kennt. In der Woche wird es definitiv genug Zeit für Sport, Spiel, Spaß zu Wasser und zu Lande geben! Mehr Infos unter [mail@naturfreundejugend-brandenburg.de](mailto:mail@naturfreundejugend-brandenburg.de).

**Sozialtherapeutisches Institut Berlin-Brandenburg (STIBB):** Interessierte sind herzlich eingeladen zum Überregionalen Arbeitskreis Kinderschutz am 28.08., 10:00 bis 16:00 Uhr im SFBB – Jagdschloss Glienicke. Im Zentrum der Tagesveranstaltung steht die Entwicklung von Maßnahmen im Rahmen eines Schutzkonzeptes für einen besseren Schutz von Kindern und Jugendlichen in Institutionen. Mehr Infos und Anmeldung bis 18.06. unter [info.stibb@t-online.de](mailto:info.stibb@t-online.de).

**Stiftung SPI // Lindenpark:** Lake Jumping 2013: BMXer\_innen und alle Schaulustigen sind willkommen am 21. und 22.06. jeweils ab 17.00 Uhr in der Schiffbauergasse. Die Idee des Lakejumping ist in erster Linie mit der BMX-Disziplin Dirt verwandt, da sie im Prinzip den gleichen Tricks entspricht. Die Funsportart bietet optimale Bedingungen, über einen Kicker (Absprungschanze) neue Tricks zu erlernen, da die Landung im Wasser bei entsprechender Vorbereitung relativ risikofrei ist. Der Sport, die Leidenschaft zum Biken und der Spaß am Mitmachen und Zusehen stehen dabei im Vordergrund. Mehr Infos auf <https://www.facebook.com/events/180140935477962/?ref=14>.

### **3. Wissenswertes aus dem Jugendhilfeausschuss vom 30.05.** (Mit freundlicher Genehmigung von Thomas Liebe, Treffpunkt Fahrland)

Herr Lentz warb im JHA für die Teilnahme am Fachtag Offene Kinder- u. Jugendarbeit am 13.06. und bot an, dass sich weitere Interessierte noch formlos über Email im Jugendamt anmelden können. Zudem strebt die Verwaltung die Evaluierung des Sozialraumkonzeptes in mehreren Schritten/ zunächst innerhalb der Verwaltung an. Erste Ergebnisse sollen im September vorgestellt werden. Den Pflegeelternprozess „Neu Fahrland“ betreffend sagte Herr Lentz, dass lt. Formulierung des Gerichtes dem Jugendamt Potsdam keine Vorwürfe zu machen seien.

Frau Dr. Müller informierte, dass die StVV den Haushalt 2013/ 2014 ohne die vom JHA beantragten zusätzlichen Mittel für den Prozess "Sozialarbeit an Schulen" beschlossen haben. Frau Müller-Preinesberger erklärte, dass der Prozess dennoch fortgeführt werden kann.

Herr Ströber, Frau Frehse-Sevran , Frau Frenkler und Frau Stobbe sowie Herr Harder und ich berichteten zur Arbeit der durch uns vertretenden Ag's und des Unterausschusses. Brisantes ist dabei nicht formuliert worden.

Die Vorschlagsliste für die zu wählenden Jugendschöffen wurde beschlossen, wobei zwölf Bewerber\_innen nicht von allen Mitgliedern des JHA die Stimme, jedoch die nötige Mehrheit erhielten.

Die Beteiligung Potsdams am Bertelsmannprojekt „Kita ZOOM“ wurde einmütig beschlossen. Offen ist eine Empfehlung an die Verwaltung zum Jugendhilfeplan (Jugendförderplan) 2014-2018, welche die Träger vorbereitet und auch noch einmal im Barcamp Jugendförderung am 08.04. aufgerufen hatten.

#### 4. Wissenswertes aus Potsdam

Im Rahmen des diesjährigen "Festival contre le Racisme" finden die **Asyl-Monologe am 10.06. im Stduentischen Kulturzentrum** KuZe (Herrmann-Elflein-Straße 10) statt: Die Asyl-Monologe erzählen von Schritten hin zu Gerechtigkeit, indem sie nicht nur die Werdegänge von Flüchtlingen und Asylsuchenden, sondern vor allem Geschichten von Trennungslinien und Koalitionen, von Feigheit und Mut, von Konflikten und Solidarität sind. Kurzum: die Asyl-Monologe erzählen jene Dramen, die stattfinden, wenn verschiedene Lebenswege sich unter besonderen Umständen berühren beginnen und Menschen schließlich "unfähig wurden, ein unengagiertes oder aufgeschobenes Leben zu führen. Mehr Infos auf <https://www.facebook.com/events/571596942871181/?ref=14>.

**Einladung zum Planungstreffen für das diesjährige Kinderfest am Schlaatz:** Unter dem Motto "Märchen" findet am 31.08. auf der Festwiese am Bürgerhaus am Schlaatz ein buntes Kinderfest statt. Mitmacher\_innen und Unterstützer\_innen werden noch gesucht und sind zum Planungstreffen am 11.06. um 10:00 Uhr in den Jugendclub Alpha eingeladen. Mehr Infos unter [alpha@buergerhaus-schlaatz.de](mailto:alpha@buergerhaus-schlaatz.de).

**Fachtag mit BarCamp zum Thema "Jugendbeteiligung online stärken"** am 13.06. in Potsdam: Digitale Medien haben längst Einzug in die Lebenswelt insbesondere Jugendlicher gehalten. Wie können Jugendliche mithilfe dieser Medien mehr und besser beteiligt werden? Wie sind sie nicht nur Dekoration, sondern selbstbestimmte Gestalter\_innen politischer Prozesse? Der von der Landesarbeitsgemeinschaft Multimedia Brandenburg e.V., der Stiftung Demokratische Jugend und von youthpart veranstaltete Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Jugendarbeit, Schule, Jugendverbandsarbeit sowie Jugend- und Netzpolitik. Mehr Infos und Anmeldung auf <http://www.jugendbeteiligung-staerken.de/>.

**Veranstaltung des Stadt Forum Potsdam "Wohnen heißt Bleiben" - Das Recht auf Stadt in Potsdam am 13.06., 17 Uhr im Treffpunkt Freizeit (Am Neuen Garten 64):** Die Mietenentwicklung, die Gentrifizierung und die Reduzierung preiswerten Wohnraums sind Thema dieses Stadt Forums. Es werden Strategien für den Erhalt der sozialen Mischung in den Potsdamer Wohnquartieren und die Chancen für einen geförderten Wohnungsbau vorgestellt und diskutiert. Das Expertengremiums "Potsdam 22" stellt dazu seine Empfehlungen vor. Mehr Infos auf <http://www.potsdam.de/cms/beitrag/10033883/520300/>.

Das **Festival LOCALIZE** findet unter dem Titel "**Zug um Zug**" in diesem Jahr vom 13.-16.06. im Bahnhof Pirschheide statt. Bereits zum sechsten Mal eignet sich das LOCALIZE ein nicht zugängliches und vergessenes Gebäude und Gelände mit zeitgenössischer Kunst und einem vielfältigen Programm kurzfristig an. Installationen und Debatten, Konzerte und Bar, Filme und Performances inszenieren den Bahnhof Pirschheide neu und schaffen einen Ort für Begegnungen und offenen Austausch. Mehr Infos auf [www.localize-potsdam.de](http://www.localize-potsdam.de).

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Auf die Boote, fertig, los! "**Wings for handicapped**". Mit Behinderung seine Träume verwirklichen. Das können am 11. und 12.06. jeweils von 10.00-18.00 Uhr behinderte Kinder und Jugendliche an Bord des Rennbootes "Hoppetosse" in der Marina am Tiefen See. Jörg Leonhardt, Fahrer der Hoppetosse und seit seinem 18. Lebensjahr auf den Rollstuhl angewiesen, freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. Mehr Infos auf [www.w4h.de](http://www.w4h.de).

Fotoausstellung "**Kindheit mit Behinderung in Brandenburg - gestern & heute**" noch bis zum 15.06. im Berufsbildungswerk im Oberlinhaus. Die Ausstellung zeigt den unbedingten Willen aller Kinder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Auf zahlreichen großformatigen Fotografien aus dem Oberlinhaus und von Privatpersonen zeigt die Ausstellung Gesichter und Lebenssituationen von Kindern mit Behinderung. Mehr Infos auf [www.facebook.com/bbw.potsdam](http://www.facebook.com/bbw.potsdam).

Am 16.06., 14.00-18.00 Uhr findet im Treffpunkt Freizeit das **TreffpunktSommerfest "Wärme, Licht & Sonne" statt:** Bei dem Umwelt-Sommerfest stehen Wärme, Licht & Sonne im Mittelpunkt. Es gibt vielfältige Experimente und Vorführungen zum Thema Licht, Sonne und Energie. Zahlreiche Partner aus Potsdam und Umgebung werden vertreten sein, so der Volkspark und der Botanische Garten. Außerdem: Flohmarkt, Bühnenprogramm, Spiel & Spaß. Mehr Infos auf [www.treffpunktfreizeit.de](http://www.treffpunktfreizeit.de).

Viel los auf der PLATTE: Die **Schau Bude – mobil im Stadtteil** erobert viele Plätze, so auch die PLATTE (Haeckelstr./Knobelsdorffstr.). Ab dem 20.06. ist sie dort zu erleben, bevor sie weiter zieht. Die Schau Bude ist ein ehemaliger Schaustellerwagen und lädt zum Verweilen im öffentlichen Raum. Jeder kann mitmachen! Klappe auf, Freunde und Fremde treffen! Zum Auftakt auf der PLATTE bieten die **KiezKIDS** ein **Jongliercafé** an. U.a. könnt Ihr am 24. und 25.06. auch **URLAUB auf der PLATTE** machen: Dazu gibt's ein Ferienprogramm und Workshops (z.B. Parcour, Breakdance von Breaklife-PDM oder, "Ist uns Pappe - Wir bauen uns die Welt"). Mehr Infos auf <https://www.facebook.com/dieplatte>.

**Vorstellung der Studie "Nichtwähler in Deutschland" am 19.06.:** In der Politikwissenschaft wird die Frage nach dem steigenden Anteil der Nichtwähler\_innen unterschiedlich beantwortet. Es gibt die These, eine abnehmende Wahlbeteiligung sei in etablierten Demokratien normal und daher undramatisch. Eine weitere These lautet, dass eine grundsätzliche Zufriedenheit mit der Politik die Wähler\_innen davon abhalte, zur Wahl zu gehen. Dagegen sprechen jedoch die häufig geäußerte Kritik an der Politik und die in Umfragen gut belegte Unzufriedenheit eines großen Anteils der Bevölkerung mit der konkreten Politik in Deutschland. Ist aber so nicht eine Gefährdung der Demokratie gegeben? An diesem Abend wird die Nichtwähler-Studie in der Ausstellung zur Garnisonkirche (Breite Straße) ab 19.00 Uhr vorgestellt und anschließend diskutiert. Mehr Infos und Anmeldung unter [Potsdam@fes.de](mailto:Potsdam@fes.de) oder auf [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam).

**Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit Potsdam gegründet:** Interessierte kritische Sozialarbeiter\_innen aus Potsdam sind eingeladen, zu den monatlich stattfindenden Treffen zu kommen und den Aufbau und die inhaltlichen Diskussionen des Arbeitskreises in Potsdam mitzugestalten. Das nächste Treffen findet am 01.07. ab 19:30 Uhr im Studentischen Kulturzentrum Potsdam (Hermann-Elflein-Str. 11) statt. Mehr Infos unter [KriSAP@yahoogroups.de](mailto:KriSAP@yahoogroups.de).

**Büro für Bürger\_innenbeteiligung und Beteiligungsrat nehmen 2013 Arbeit auf:** Ab Mitte 2013 wird es ein "Büro für Bürgerbeteiligung" in Potsdam geben. Ziel ist es, den Einwohner\_innen den Zugang zu den verschiedenen Formen der aktiven Bürgerbeteiligung zu erleichtern. Das Büro wird zu gleichen Teilen durch die Stadtverwaltung und einen zu bestimmenden freien Träger besetzt. Das Büro wird begleitet durch einen neu geschaffenen Beteiligungsrat. Insgesamt haben sich dafür 164 Potsdamer\_innen ab 16 Jahren beworben. Unter den Bewerber\_innen befanden sich 69 Frauen, 80 Männer und 15 Jugendliche im Alter von 16-21 Jahren. Neun von ihnen sind erfolgreich in den Beteiligungsrat gelost worden, der nun die konzeptionelle Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in Potsdam weiter voranbringt. Noch bis zum 07.07. wird ein freier Träger gesucht, der ein kreatives Konzept zur Umsetzung der Ziele entwickelt. Mehr Infos zum Beteiligungsrat und dem Interessenbekundungsverfahren auf [www.Buergerbeteiligung-Potsdam.de](http://www.Buergerbeteiligung-Potsdam.de).

**Mach mit beim Fotowettbewerb „Mein Lieblingsort in Babelsberg“** und werde Teil der Ausstellung "20 Jahre Sanierung in Babelsberg". Im Rahmen dieser Ausstellung wird ein Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre veranstaltet. Fotografiert, was Euch im Stadtteil Babelsberg besonders gut gefällt. Das kann zum Beispiel Euer Lieblingsplatz, Lieblingsgeschäft oder Lieblingshaus sein. Schickt uns Euer bestes Foto bis zum 15.08. an [stadtkontor@stadtkontor.de](mailto:stadtkontor@stadtkontor.de) und gewinnt tolle Preise! Schreibt uns dazu Euren Namen, Euer Alter und warum Ihr gerade dieses Motiv ausgewählt habt. Mehr Infos auch unter 0331-743 57 35.

Die diesjährige **Interkulturelle Woche vom 15.-27.09. in Potsdam** kann von Euch/Ihnen mitgestaltet werden. Bisherige Eckpunkte sind die Verleihung des Integrationspreises, eine Ausstellungseröffnung zu vietnamesischen Vertragsarbeitnehmer\_innen in der DDR und Vietnam und das Toleranzfest in Waldstadt. Ideen für Programmangebote können der Beauftragten für Migration und Integration der Landeshauptstadt Potsdam unter [magdolna.grasnick@rathaus.potsdam.de](mailto:magdolna.grasnick@rathaus.potsdam.de) zugesendet werden.

**Safe the Date: Internationale Konferenz „Kinderrechte und die Qualität pädagogischer Beziehungen“** vom 03.-05.10 in Potsdam: Für die Bildungswege der Kinder und Jugendlichen ist entscheidend, ob sie es mit Pädagog\_innen zu tun haben, die sie anerkennen und ermutigen oder die sie demütigen und verletzen. Die Qualität pädagogischer Beziehungen ist sowohl für persönliche Erfahrungen der Lernenden und für die Verwirklichung ihrer Menschenrechte als auch für das Wohlbefinden der Lehrenden und für eine demokratische Erziehung bedeutsam. Die u.a. von der Universität Potsdam veranstaltete Konferenz will Impulse zur nachhaltigen Verbesserung pädagogischer Beziehungen auf alltäglicher, bildungspolitischer und wissenschaftlicher Ebene geben. Mehr Infos auf <http://paed-beziehung-2013.com>.

## 5. Überregionales und Wettbewerbe

Eine kürzlich veröffentlichte **Studie zu Engagement und Beteiligung** zeigt, dass Kinder und Jugendliche gar nicht so politikverdrossen sind: Bis zum 15. Lebensjahr wachse sogar ihr Wunsch, sich zu engagieren. Erst in der Pubertät ändere sich dies. Es gibt viele Politiker\_innen die sich mal mehr, mal weniger um die Interessen junger Menschen bemühen, doch bei den jungen Menschen selbst scheint dies nicht anzukommen. Zwei Drittel der Befragten seien demnach der Meinung, dass die Bundesregierung zu wenig tut für das, was Kinder und Jugendliche interessiert. Von der Kommunalpolitik fühlten sich fast alle leider überhaupt nicht wahrgenommen. Jede\_r zweite Befragte\_r möchte sich überhaupt nicht politisch engagieren. Allerdings würde ein Viertel bei konkreten Projekten in der Stadt mitmachen und ein Fünftel sich politisch im Internet einmischen. Mehr Info aus [http://www.dkhw.de/cms/images/downloads/Ergebnisse\\_politisches\\_Engagement\\_von\\_Jugendlichen.pdf](http://www.dkhw.de/cms/images/downloads/Ergebnisse_politisches_Engagement_von_Jugendlichen.pdf).

**7. Deutsch-Polnische Begegnungswoche** in Kreisau/ Krzyzowa vom 04.-10.07.: **“Caring for the Future - Together”** lautet das Motto der Begegnung, zu der Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 16 und 20 Jahren herzlich willkommen sind. Die Begegnung von deutschen und polnischen Mädchen und jungen Frauen dient vor allem der internationalen Verständigung und dem Austausch der Interessen, Ereignisse aus dem täglichen Leben, Zukunftsträume und Berufswünsche. Sie wird organisiert vom Serviceclub Potsdam und polnischen Partner\_innen. Mehr Infos unter [nicolaklusemann@web.de](mailto:nicolaklusemann@web.de).

**Wettbewerb – deine Ideen für ein Moor-Bild!** gestartet. Der Posterwettbewerb der BUND-Jugend Brandenburg ruft auf eigene Ideen zum Thema “Moore und ihre Bewohner” gestalterisch umzusetzen! Aus den Einsendungen werden *10 Vorschläge ausgewählt und Poster entwickelt*, die das Moorschutzprojekt des Jugendverbandes bei Veranstaltungen begleiten werden. So helfen die benannten Gewinner\_innen, den *Schutz der Moore der Öffentlichkeit näher zu bringen*. Mehr Infos und Teilnahme bis 15.09. auf <http://brandenburg.bundjugend.de/wettbewerb-deine-ideen-fuer-ein-moor-bild-ab-1-juni-2013/>.

**6. Brandenburger Integrationspreis ausgeschrieben:** Das diesjährige Motto lautet "Sich zu Hause fühlen - Integration vor Ort". Bis zum 05.07. können Wettbewerbsbeiträge eingereicht werden. Es können sich Einzelpersonen, Träger, Organisationen, private Initiativen und Vereine, aber auch Kitas, Schulen, Kommunen, Unternehmen und Kammern bewerben. Mehr Infos auf [www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de](http://www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de).

**Broschüre "Wählen ist einfach: Die Bundestagswahl" zum Download:** Wieso ist es überhaupt wichtig, wählen zu gehen? Was hat es mit Erst- und Zweitstimme auf sich? Wie funktioniert die Briefwahl? Die Broschüre gibt Antworten in leichter Sprache. Das Wahlrecht ist eines der wichtigsten politischen Rechte der Bürger\_innen. Die Broschüre soll einen Beitrag dazu leisten, dass auch Menschen mit Behinderung durch die leicht verständlichen Erklärungen dazu motiviert werden, im September zur Wahl zu gehen. Sie wird von der SoVD Jugend Deutschland herausgegeben und entstand in Kooperation mit dem Deutschen Bundestag, dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen und der Aktion Mensch. Mehr auf <http://www.bpb.de/shop/lernen/weitere/159175/waehlen-ist-einfach-die-bundestagswahl>.

**Der Startschuss zum 15. Deutschen Multimediapreis für Kinder und Jugendliche - MB21:** Egal, ob die Projekte als Einzelleistung oder als Teamprojekt entstanden sind, ob sie in der Freizeit, in der Schule oder in medienpädagogischen Einrichtungen produziert wurden: Kinder und Jugendliche bis 25 Jahre können bis 23.09. mitmachen und ihre Computerspiele, Apps, Installationen, multimedialen Performances, Webseiten oder sonstige medialen Kombinationen einschicken. Wer zwar viele Ideen, aber nicht das nötige Know-How zur Umsetzung hat, kann sein Konzept bis zum 14.06. beim Medienwerk einreichen. Den besten Projektideen winkt als Preis ein Workshop, der professionelle Hilfe zu ihrer Umsetzung bietet. Mehr Infos auf [http://www.mb21.de/p3828074326\\_713.html](http://www.mb21.de/p3828074326_713.html).

**Workshop „Do-it-yourself-city“** am 15.06.: Die Stadt zum Selbermachen – Do-it-yourself City: wer kann das, und wie? Wie können junge Menschen sich gestaltend in die Stadt einmischen? Welche Unterstützung, aber auch Grenzen gibt es auf Seiten der Kommune? Der Workshop richtet sich an alle, die sich für öffentliche Räume in der Stadt einsetzen. Es werden verschiedene Beispiele präsentiert und es wird im Dialog mit Kommunalpolitiker\_innen und Verwaltung untersucht, welche Spielräume es für räumliche Aneignung gibt. Mehr Infos und Anmeldung auf <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=12560&crtpage=4>.

**Förderfonds zur Kinder- und Jugendbeteiligung des Deutschen Kinderhilfswerks und des Landes Brandenburg wird fortgeführt:** Ziel des Förderfonds ist die Verbesserung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den sie betreffenden gesellschaftlichen Entscheidungen. Für Projekte, die möglichst bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein sollen, stellen das Deutsche Kinderhilfswerk und das Land Brandenburg auch in 2013 Fördermittel in Höhe von 87.500 Euro bereit. Mehr Infos auf <https://www.dkhw-foerderdatenbank.de/laenderfonds/brandenburg-demokratie-und-wahlen.html>.

**Fachveranstaltung "Lebendige Jugendhilfeausschüsse"** am 14.08. von 16:00-20:00 Uhr in Eberswalde. Diese Veranstaltung möchte Anregungen und Impulse zu einer Aktivierung und Qualifizierung anbieten, um Jugendhilfeausschüsse als wertvolle Instrumente der Planung und Sicherung von Kinder- und Jugendhilfe zu stärken. Eingeladen sind insbesondere Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse sowie Interessierte aus Politik, Verwaltung und Kinder- und Jugendhilfe. Mehr Infos und Anmeldung auf [http://www.lja.brandenburg.de/media\\_fast/5460/Lebendige%20Jugendhilfeaussch%C3%BCsse224.pdf](http://www.lja.brandenburg.de/media_fast/5460/Lebendige%20Jugendhilfeaussch%C3%BCsse224.pdf). sowie [beteiligungsagentur@paritaet-brb.de](mailto:beteiligungsagentur@paritaet-brb.de).

Die Bundeszentrale für politische Bildung bietet ab Oktober die mehrmonatige **Qualifizierung "Politische Bildung mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen"** in sieben Modulen an. Die Qualifizierungsreihe vermittelt grundlegende Kenntnisse und praxisrelevante (Methoden-)Kompetenzen für eine aktivierende politische Bildungsarbeit mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dazu gehört auch die Qualifizierung für die zielgruppenspezifische Bearbeitung politischer Themen sowie die partizipative Entwicklung und Umsetzung eines Praxisprojekts. Mehr Infos und Anmeldung bis 31.08. auf <http://www.bpb.de/veranstaltungen/netzwerke/verstaerker/161960/qualifizierungsangebot-politische-bildung-mit-bildungsbenachteiligten-jugendlichen>.

**Anmeldung gestartet zum Jugendkongress 2013: Zukunft denken - Zukunft gestalten** vom 02.-04.11. in Joachimsthal/Werbellinsee. Der Kongress wird von Jugendlichen für Jugendliche gemacht und beinhaltet mehr als 40 Workshops, Aktionen, Diskussionsrunden rund um Gesellschaft, Klima und Wirtschaft. Die BRIC-Staaten sind dabei der Länderschwerpunkt des Programms. Der Kongress wird von zwei Jugendnetzwerken der bpb ausgerichtet: teamGLOBAL und Young European Professionals. Mehr Infos auf [www.bpb.de/160670](http://www.bpb.de/160670).

Info zum Thema **Gebührenbefreiung für Führungszeugnisse ehrenamtlich Tätiger:** In dem Merkblatt zur Befreiung von der Gebühr für das Führungszeugnis gemäß § 12 JVKostO (Stand: 6. Juni 2012), herausgegeben vom Bundesamt für Justiz heißt es "Ein besonderer Verwendungszweck liegt regelmäßig vor, wenn ein Führungszeugnis zum Zwecke des Ausübens einer ehrenamtlichen Tätigkeit in einer gemeinnützigen oder vergleichbaren Einrichtung benötigt wird." Mehr Infos auf [https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/Gebuehrenbefreiung/Gebuehrenbefreiung\\_node.html](https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/BZR/Gebuehrenbefreiung/Gebuehrenbefreiung_node.html).

**Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2014 ausgeschrieben:** Alle zwei Jahre wird der Deutsche Kinder- und Jugendhilfepreis - Hermine Albers Preis - (DJHP) von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ verliehen. Der Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe steht dieses Mal unter dem Motto: "Jugendpolitik vor Ort gestalten". Aufgabe von Jugendpolitik sei es, Jugendliche als Partner in einem Gestaltungsprozess anzuerkennen und ihnen entsprechende Freiräume für ihre Entwicklung und die Erprobung unterschiedlicher Identitätsentwürfe sowie eine spezifische Förderung (vor allem auch durch Selbstorganisation) zur Verfügung zu stellen. Organisationen, Initiativen und Träger etc. sind zur Teilnahme aufgerufen, die mit ihrer Arbeit aufzeigen, wie die Anforderungen praxisnah und alltagsorientiert umgesetzt werden. Mehr Infos auf [www.agj.de/Deutscher-Kinder-und-Jugendhilfepreis.40.0.html](http://www.agj.de/Deutscher-Kinder-und-Jugendhilfepreis.40.0.html).

**Crowdfunding für Jugendbeteiligung - Kampagnenstart für „junge Deutsche“:** 78% der jungen Menschen in Deutschland sehen ihre Interessen durch die Politik nicht vertreten. Aber was sind ihre Interessen? Und wie könnte das Leben und Erwachsenwerden in Deutschland für junge Menschen besser sein? Genau das findet „junge Deutsche“ heraus, indem es junge Leute selbst zu Jugendforscher\_innen macht und sich mit den Ergebnissen für Veränderungen einsetzt. Viele engagierte Leute stecken unentgeltlich ihre Zeit, Energie und Herzblut in dieses Projekt. Mit dem Crowdfunding soll gesichert werden, dass die Ergebnisse der 2013er-Studie veröffentlicht werden können und durch Aktionen vor Ort etwas bewegt wird. Mehr Infos zur Studie und zum Wie der Unterstützung auf [www.jungedeutsche.de/ergebnisse](http://www.jungedeutsche.de/ergebnisse) und [www.sciencestarter.de/jungedeutsche](http://www.sciencestarter.de/jungedeutsche).